

1744

Seine Königliche Majestät

in Preussen, Unser allergnädigster Herr,
verordnen und wollen allerhöchst,
dass künftig, wann ein

STAUP-BESEN

ERKANT WIRD,

DER

DELINQUENT

nicht des Landes verwiesen,

sondern derjenige, welcher damit bestraffet wird,

AUF EINE

V E S T U N G

Oder in ein Zucht-Hausz Zeit-lebens gebracht
werden soll,

Damit er nicht herumlauffen und mehr Ubelthaten ausüben könne.

De dato Berlin den 4ten Januarii 1744.

G E L D E R N

Gedruckt bej den Königl. Preußischen Privilegirten Buch-
drucker Henrich Korsten.



Demnach Seine Königliche Majestät in Preussen Unser allergnädigster Herr, zum Besten und Sicherheit Dero Lande und Unterthanen vor gut befunden, dasz künftig, wann ein Staup-Besen erkannt wirdt, der Delinquent nicht des Landes verwiesen, sondern derjenige, welcher damit bestraft wird, auf eine Festung oder in ein Zucht-Hausz Zeit-lebens gebracht, jedoch zur leidlichen Arbeit gehalten werden soll, damit er nicht herum lauffen und mehr Ubelthaten ausüben könne.

Als haben allerhöchstgedachte Seine Königl. Majestät, diese Dero Willens-Meinung, durch den Druck hiemit öffentlich bekant machen wollen. Befehlen solchemnach allen Dero Justitz-und anderen Collegiis, Regierungen, Hohen- und Niederen-Gerichten, wie auch Gerichts-und Jurisdictions-Innhaberen in Dero Königreich und Provintzien, sich darnach respective in sententionando allergehorsamst zu achten. Signatum Berlin den 4. Januarii 1744.

FRIDERICH.



S. v. Cocceji. B. C. v. Broich. G. D. v. Arnim.

Ordonnantie verleent By depost
op, ende in Conformiteyt van Syne
Conincklycke Majesteyts Allergenaedighste Rescript Sub dato Berlin den 5.
November 1743.

TH OFF in conformiteyt van dese Syne Coninckl.
Majesteyts Allergenaedighste Rescript, belast alle Gerichten
soo in Steeden, als ten platten Lande alle Delinquenten,
die met Geesselinge ofte Bannissement behoorden gestraft
te worden, voor 't toekomende tot Vestungs Arbeydt, ofte die
soo genoemde Karre te verwysen, ende te condemnieren, om dusdanige
alle gelegentheyt te betiemen, van tot præjuditie van 't Publick
heromme te vagueren, ende meerdere Misdaeden te bedryven, sullende
ten effecte van dien deese in Druck gestelt, ende aen alle Juris-dictions
Inhebbers, niessens alle Gerichten by Circulaire *ex officio* worden geïnfinueert,
Actum in de Cancellerye tot Gelder den 14. Januarii 1744.
Was geparapheert: DE DOORNICK Vt. Onderstont: Ter Ordonnantie van den Hove. Leeger stont: My present, was onderteekent J. B. L. Coninx.

ontfangen den 7 me
1744

Verzaeme, Vroome, Onse Lieve
Besondere!

Wij Senden u hierinne besloten Copie van't ap-
pointement gegeven op sijne Con^{te} Maj^{te}
allergenaedichste Rescript van d. 9^{de} besloten
u dienvolgens in naeme van Hooghsighe
sijne Con^{te} Maj^{te} ordonneerende en bevelende
in iudiciando, den inhoud van't selve te regu-
leren, hiernede u in schut van Almoegen
den bevelende tot Gelder den 27. Januarij
1744.

Die Cancellier ende
Raeden van sijne Con^{te}
Maj^{te} souverainen
Raede int Hertogh-
dom Gelre.

Verorconnen van selve
G. T. W. G.